

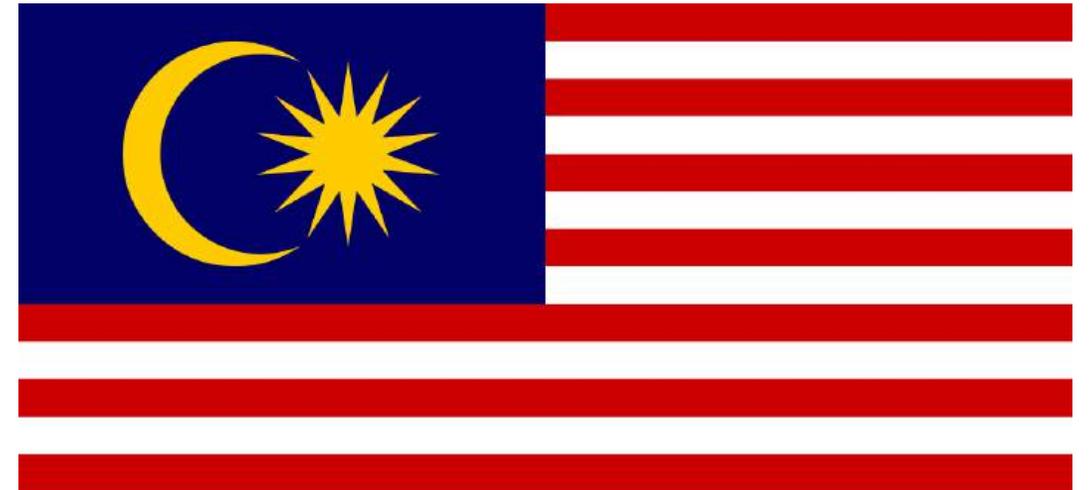
 **Kuala Lumpur, Malaysia**

WELCOME TO TAYLOR'S UNIVERSITY

**Simon Rauscher
International Management
Sommersemester 2024**

VORBEREITUNGEN

Der organisatorische Aufwand für ein Auslandssemester in Malaysia sollte nicht unterschätzt werden und bedarf einer mehrmonatigen Vorbereitung. Nach der Nominierung durch die HS Augsburg wurde ich vom International Office der Taylor's University kontaktiert. Nach Einreichen der Bewerbungsunterlagen erhält man den Letter of Offer von der Partnerhochschule und kann sich für das eVal bewerben. Der Bewerbungsprozess für das eVal kann einige Nerven rauben, Ablehnungen des Antrags ohne Begründung sind keine Seltenheit. Nach einigen Schwierigkeiten habe ich Mitte März endlich das eVal erhalten. Für die Einreise nach Malaysia benötigt man ein Single Entry Visa. Dieses erhält man direkt beim Generalkonsulat von Malaysia in Frankfurt. Hier habe ich erstaunlich schnell einen Termin bekommen, um mir mein SEV abzuholen. Außerdem muss vor der Anreise eine Digital Arrival Card beantragt werden. Somit war alles bereit, um am 01.04.2024 das Abenteuer Malaysia anzutreten.



ANREISE UND UNTERKUNFT

Am 01.04.2024 startete das Abenteuer Malaysia. Mein Auslandssemester habe ich mit meinen 2 Kommilitonen Tim Neumann und Marcel Retzer absolviert. Wir alle studieren International Management und haben auch an der Taylor's University die selben Kurse gewählt. Wir haben uns für den Flug mit Turkish Airlines von München über Istanbul entschieden, da Turkish Airlines als eine von wenigen Fluggesellschaften ein Studentenprogramm mit zusätzlichem Aufgabegepäck und Vergünstigungen anbietet. Angekommen in Kuala Lumpur hat uns ein kostenloser Abholservice der Taylor's University am Flughafen abgeholt und zur Unterkunft gefahren.

Die Partnerhochschule selber bietet ein breites Angebot an Unterkünften an. Die meisten Austauschstudenten entscheiden sich für eine Unterkunft im D'Latour oder DK Senza, die 5 Gehminuten vom Campus entfernt liegen. Die Tower bieten sowohl Einzel- und Doppel-, als auch Dreierapartments an. Da wir drei zusammen wohnen wollten, haben wir uns von einem Vermittler per WhatsApp eine virtuelle Besichtigung geben lassen. Leider war die Zimmereinteilung in den Dreierapartments ungünstig, so dass wir uns letztendlich gegen eine Unterkunft am Campus entschieden und uns nach externen Unterkünften auf Airbnb erkundigt haben. Wir haben eine Wohnung auf Airbnb gefunden, die zwar etwas teurer als die Unterkünfte am Campus war, dafür aber auch um einiges schöner war. Mit dem Grab haben wir etwa 15 Minuten zum Campus gebraucht.



STUDIUM AN DER TAYLOR'S UNIVERSITY

Die Taylor's University liegt im Stadtteil Subang Jaya etwa 30 Autominuten vom Stadtzentrum entfernt. Sie genießt einen exzellenten Ruf als eine der besten Privatuniversitäten Südostasiens und zeichnet sich außerdem durch einen wunderschönen Campus aus, inklusive Uni-See, Essensmöglichkeiten und diversen Sportmöglichkeiten wie dem Uni-Gym.

Ich habe mich für fünf Kurse entschieden: International Finance, Export Practices and Management, Transnational Management, Strategic Management und Business Issues and Policies. Das Studium in Malaysia unterscheidet sich grundlegend in einigen Punkten vom Studium in Deutschland. In Malaysia gilt sowohl für Vorlesungen, als auch für Tutorien eine Anwesenheitspflicht. Während den Vorlesungen wird ein Code eingeblendet, der dann von den Studenten in der universitätsinternen Taylors Mobile App eingegeben werden muss. Rückblickend kann man sagen, dass diese Regel etwas lockerer gesehen und von vielen Studenten umgangen wird. Des Weiteren setzt sich die Abschlussnote aus mehreren Komponenten zusammen. In unserem Fall hatte man in fast jedem Fach ein Individual Assignment, als auch ein Group Assignment, die während des Semesters abgegeben werden müssen. Zusätzlich gibt es in manchen Fächern Mid-Term Tests. Dies hat zur Folge, dass die Klausur am Ende des Semesters nur noch zwischen 40-60% gewichtet wird. Allgemein habe ich das akademische Niveau, verglichen mit Augsburg, als etwas niedriger wahrgenommen.



KUALA LUMPUR UND MALAYSIA

Kuala Lumpur ist ein multikulturelles Zentrum, das sich hauptsächlich aus Malaien, Indern und Chinesen zusammensetzt. KL ist eine pulsierende Großstadt, die wirklich alles zu bieten hat. Sei es die atemberaubende Skyline, verschiedenste Märkte, Tempel, Malls oder Parks und Grünflächen, selbst nach knapp einem halben Jahr hat man das Gefühl es gibt immer noch mehr als genug zu entdecken.

Auch außerhalb von Kuala Lumpur hat Malaysia unheimlich viel zu bieten. Wunderschöne Inseln, wie die Perhentian Inseln oder Tioman Island, Regenwälder, Berge oder andere schöne Städte, wie beispielsweise Georgetown, sind auf jeden Fall einen Besuch übers Wochenende wert.

Insgesamt habe ich die Menschen in Malaysia als sehr gastfreundlich, offen und ehrlich wahrgenommen. Im Vergleich zu anderen südostasiatischen Ländern merkt man, dass hier der Tourismus noch nicht ganz so fortgeschritten ist, was ich als sehr angenehm empfunden habe. Auch die Kommunikation gestaltet sich relativ einfach, da jeder ziemlich gutes Englisch spricht



REISEN DURCH MALAYSIA UND SÜDOSTASIEN

Jetzt zum absoluten Highlight des Auslandssemesters – dem Reisen. Mit unserem Stundenplan hatten wir richtig Glück: Wir mussten nur von Montag bis Mittwoch an der Uni sein und konnten unsere Zeit dementsprechend von Donnerstag bis Sonntag ganz nach Belieben nutzen. Malaysia hat eine ideale Lage, um viele Länder in Südostasien zu erkunden. Innerhalb des Landes geht fast alles über den Bus. Der TBS, der zentrale Busbahnhof von Kuala Lumpur, ist der Mittelpunkt eines riesigen Busnetzes durch ganz Malaysia. Von hier aus kann man das ganze Land zu sehr niedrigen Preisen erkunden. Die Busse sind anders aufgebaut als in Deutschland und bieten extrem viel Komfort. Deshalb würde ich, gerade für längere Fahrten, empfehlen, immer einen Nachtbus zu nehmen. So kann man entspannt über Nacht im Bus schlafen und hat am Zielort noch den ganzen Tag zur Verfügung. In Malaysia haben es mir vor allem die Perhentian Inseln und Georgetown angetan. Die Perhentian Inseln sind noch nicht so überlaufen wie andere Inseln in Südostasien, aber mindestens genau so schön. Türkisblaues Wasser, Sandstrände und eine wunderschöne Unterwasserwelt, wie ich sie selten woanders gesehen habe. Georgetown bietet sehr viel Street-Art und süße kleine Boutiquen und Cafés. Durch unseren Stundenplan hatten wir genug Zeit, um während des Semesters zwei Mal nach Thailand (Krabi und Koh Samui/Koh Phangan) und nach Indonesien (Bali und Nebeninseln) zu fliegen. Außerdem sind wir mit dem Bus übers Wochenende nach Singapur gefahren. Ich war absolut geflasht, von dem, was Südostasien alles zu bieten hat. Wunderschöne Landschaften und Strände, leckeres Essen und sehr gutherzige und gastfreundliche Menschen.



Perhentian Island, Malaysia



Georgetown, Malaysia





Ko Phi Phi, Thailand



Nusa Penida, Indonesien



Marina Bay Sands, Singapur



Bali, Indonesien

FAZIT

Mein Auslandssemester in Malaysia war wohl eines der spannendsten und schönsten Abenteuer, die ich bisher erlebt habe. Die Erlebnisse und Eindrücke, die ich während meines Auslandssemesters gesammelt habe, werden für mich immer unvergesslich bleiben. Ich habe viele neue Freunde kennengelernt, unheimlich viel von der Welt gesehen, und mich sowohl persönlich, als auch akademisch weiterentwickelt. Ich kann jedem, der überlegt sein Auslandssemester in Malaysia zu absolvieren, nur ans Herzen legen den Schritt zu wagen. Südostasien hat unglaublich viel zu bieten. Besonders die vergleichsweise niedrigen Preise ermöglichen es, eigentlich alles zu machen, auf das man Lust hat. Ich habe Malaysia sehr ins Herz geschlossen und bin mir sehr sicher, dass das nicht die letzte Reise nach Malaysia und Südostasien gewesen ist...